

[-1-]

Sitzungsprotokoll

Aufgenommen zu Schruns in der Gemeindeganzlei am 24. Mai 1876
von dem Standesrepräsentanten Franz Josef Stemer.

Mit Bezug auf die Standes-Statuten vom Jahre 1864 hat der
Standesrepräsentant die Einberufung der sämtlichen
Standesausschußmitglieder mittelst Currenda vom 13. Mai 1879
veranlaßt, und nachdem sich die gefertigten Standesausschüsse
am bestimmten Tage und zur bestimmten Stunde versammelt hatten,
setzte der Vorsitzende auf die Tagesordnung folgende

Gegenstände:

1. Die Standesrechnungen für die Jahre 1877 und 1878 sind vom hl.
Standeskassier Theodor Durig verfaßt und liegen hier zu jedermanns
Einsicht auf und sollen vom Standesausschusse geprüft und richtig
gestellt werden.

2. Der Herr Standeskassier Theodor Durig hat sein Amt als
Standeskassier niedergelegt

[-2-]

es muß daher für denselben ein anderer Standeskassier von dem
versammelten Standesausschusse gewählt werden.

3. Laut Zustellung vom 3. April 1879 hat der Herr Baron von Sternbach
dem Stande Montafon ein Kapital gekündet von pr. 4699 fl. 20 Kr.; wie
soll dies bezahlt werden?

4. Zur größeren Sicherheit und Wahrung der in Montafon bestehenden Feuerversicherungsanstalt stellt der gefertigte Standesausschuß den Antrag, es wolle in allen Gemeinden Montafons kleine Feuerspritzen angeschafft und Leute dazu bestellt werden.

Hierüber wurden folgende Beschlüsse gefaßt:

ad 1. Die Standesrechnungen für die Jahre 1877 und 1878 wurden vom versammelten Standesausschusse revidiert, und als richtig befunden.

ad 2. An die Stelle des ausgetretenen Standeskassier Herrn Theodor Durig wurde nach längerer Beratung einstimmig Herr Franz Josef Maklott von Schruns auf 3 Jahre gewählt für den Stand Montafon.

[-3-]

ad 3. Das aufgekündete Kapital von Herrn Baron von Sternbach pr. 4699 fl. 20 Kr. wolle einstweilen vom Stand Montafon aus dem Brandassekuranz-Vermögen geborgt und zu 5% verzinst werden und nach Thunlichkeit wieder an die Brandassekuranzanstalt für Montafon zurückbezahlt werden.

ad 4. Wurde beschlossen, daß vorderhand probeweise jede Gemeinde Montafons eine Tragspritze anzuschaffen habe.

Zur Bestätigung folgen die allseitigen Unterschriften:

[Unterschriften des Standesrepräsentanten und der Gemeindevorsteher]